



Wellensieks Leonard Wunderlich nimmt es in dieser Szene gleich mit drei Münsteranern auf.

Foto: Andreas Zobe

VfR feiert Heimdebüt mit Sieg

Jugendfußball: Wellensiek bezwingt Münster. Arminias B-Juniorinnen schießen sieben Tore gegen Bochum.

Von Nicole Bentrup

Bielefeld. Erfolgreiches Wochenende für die überkreislichen Jugendteams: Nur zwei Mannschaften verlieren.

A-Juniorinnen Westfalenliga

TSC Eintracht Dortmund – VfL Theesen 3:0 (1:0). Auch im zweiten Saisonspiel gab es für den VfL keine Punkte. In Dortmund musste sich VfL-Trainer Mahmut Tur mit einer 0:3-Niederlage abfinden. „Eigentlich sind wir gut gestartet, das Besprochene haben die Jungs gut umgesetzt“, sagt der Coach. Dennoch mussten die Theesener wieder in einen frühen Rückstand einwilligen. Die Gastgeber trafen bereits nach sechs Minuten zur Führung, was den Theesenern nicht in die Karten spielte. Tur: „Man kann schon eine Entwicklung sehen, die Mannschaft lernt von Tag zu Tag immer mehr.“ Theesener Ziel ist es, sich von Woche zu Woche zu steigern.

B-Juniorinnen Landesliga

VfL Theesen – SC Münster 1:0 (0:0). Der VfL Theesen feierte am Sonntag seinen ersten Saisonsieg. Nach der 2:4-Niederlage in der Vorwoche zeigte der VfL im ersten Heimspiel ein anderes Gesicht. Gegen den SC Münster wurde Semih Erdem zum Man of the Match. Er erzielte das Tor des Tages in der 49. Spielminute.

1. FC Gievenbeck – DSC Arminia II 1:1 (1:1). Im Spitzenspiel der Landesliga trennten sich die Kontrahenten 1:1. DSC-Trainer Tom Rerucha resümierte: „Es war ein gutes Spiel, und am Ende geht auch das Ergebnis in Ordnung.“ Gie-

venbeck ging durch einen flachen Freistoß 1:0 in Führung (11.), Arminias Onur Yazman gleich mit einem Schuss aus 17 Metern aus (25.). Rerucha: „Danny Gross hatte unser 2:1 auf dem Fuß, aber der Ball trullerte irgendwie von der Torlinie wieder raus.“ Nach dem Seitenwechsel hat Gievenbeck auf ein defensives 4:4:2 umgestellt und rigoros verteidigt. Aber auch die Arminen waren defensivstark und zeichneten sich durch gute Arbeit gegen den Ball aus.

Eintracht Rheine – VfR Wellensiek 0:1 (0:0). Wellensieks Trainer Adil Dorbar berichtete: „Es war ein schweres und intensives Spiel.“ Der VfL zeigte eine geschlossene Mannschaftsleistung in einer vom Kampf geprägten Partie. Dorbar: „Wir haben den Kampf gut angenommen.“ Joshua Gehring erzielte den VfR-Treffer in Folge eines Konfers (77.). Die Wellensieker hatten sich vorgenommen, Rheines schnelle Spieler auszusuchen, das hat gut funktioniert. Dorbar: „Im letzten Drittel fehlte uns häufig die richtige Entscheidung. Dafür haben wir nach hinten nichts anbrennen lassen. Wir sind sehr zufrieden mit dem Sieg.“

C-Juniorinnen Regionalliga

FC Hennef – DSC Arminia 0:2 (0:0). Die Anfahrt war für die Jung-Arminen schon mit Problemen behaftet. Trainer Mike Angelo Oziembala sagte: „Wir standen in einem dicken Stau.“ Dazu kamen einige Ausfälle. Das störte die Arminen nicht, sie hatten viel Ballbesitz und waren insgesamt die spielbestimmende Mannschaft. Oziembala: „Wir hatten eine

klare Dominanz, haben sie aber nicht genutzt.“ In der zweiten Halbzeit erhöhte der DSC die Intensität und präsentierte sich druckvoller. Der „Dosenöffner“ war ein direkt verwandelter Freistoß von Ben Rehage in den Winkel (50.). In der Folge wurde es hektisch, Arminia vergab einige Chancen. In der letzten Spielminute fuhren die Bielefelder noch einen Konter, den Erkey Ünal zum 2:0 vollendete (70.).

U14 Nachwuchscup

DSC Arminia – RW Essen 1:2 (1:2). Für Arminia war der zweite Spieltag eigentlich der erste. Vergangene Woche hatte der DSC nicht gespielt. Trainer Simon Breuckmann berichtete: „Uns hat das Spielglück gefehlt.“ Seine Mannschaft habe deutlich mehr Chancen gehabt, diese aber nicht genutzt. Positiv war, dass die DSC-Kicker mit vollem Einsatz gespielt hätten. Nach dem 0:1 hatten die Bielefelder mehr Ballbesitz. Durch einen von Niklas Kollmeier verwandelten Foulelfmeter kam Arminia zum Ausgleich. Doch Essen erzielte noch den Siegtreffer in einem insgesamt hektischen Spiel. Breuckmann: „In den letzten Minuten war es ein Spiel auf ein Tor, wir haben es leider nicht geschafft, die Nuss zu knacken.“

C-Juniorinnen Westfalenliga

Spvg. Brakel – VfL Theesen 1:1 (0:1). Theesens Trainer Fin Husemann erklärte: „Brakel hat exakt einmal aufs Tor geschossen und der Ball war drin.“ Der VfL sei im letzten Drittel nicht zwingend genug gewesen. Silas Bode brachte Theesen in der 25. Minute

nach einem Freistoß in Führung. Husemann: „Hinten raus haben wir uns die Zähne ausgebissen.“

C-Juniorinnen Landesliga

VfR Wellensiek – Preußen Münster II 2:1 (2:0). Die Heimpremiere ist geglückt. Wellensieks Coach Simon Schumacher sah einen guten Auftritt seiner Elf. „Wir hatten im Vergleich zur Vorwoche mehr Struktur in unserem Spiel mit und gegen den Ball.“ Eduard Elshani brachte den VfR nach einem Konter in Führung (8.), Münsters Keeper bugsierte eine Ecke ins eigene Tor zum 2:0 (34.). Schumacher: „In der zweiten Halbzeit waren wir nicht mehr so konsequent, aber insgesamt geht der Sieg in Ordnung.“

B-Juniorinnen Westfalenliga

DSC Arminia – VfL Bochum 7:4 (5:2). Arminias Trainer Sven Schrader war zufrieden mit dem Auftritt gegen den VfL. „Wir hatten Höhen und Tiefen in dem Spiel, aber insgesamt war das schon gut“, sagt er. Die Gegentore seien nach individuellen Fehlern gefallen, dafür waren die eigenen Treffer prima herausgespielt. Pauline Hommel brachte die Arminen früh nach einer Ecke in Führung (6.), der Ausgleich fiel vier Minuten später. Hommel war in der Folge nach einer Ecke zur Stelle und traf zum 2:1 (14.). Bis zur Pause schraubten die Bielefelderinnen das Ergebnis durch Tore von Leni Schmidfranz (18., 25.) und Marlene Sandler (35.) auf 5:2 in die Höhe. Nach der Pause trafen Nelle Pieper (42.) und erneut Sandler (55.).